



# infowilplus.ch

Orte

Home

Wil / Bronschhofen

Uzwil

Flawil / Degersheim

Ober- / Niederbüren

Niederhelfenschwil

Zuzwil

Oberuzwil / Jonschwil

Südthurgau

Region

Spezial

Business

Forum

Über uns

Wil: 04.07.2014



Im 300m-Stand herrschte Hochbetrieb.



Die 25m-Konkurrenz bestand aus zweimal fünf Serieschüssen.



Die hauptverantwortlichen Organisatoren des Veteranentages, von links: Hans Aggeler, Robert Signer, Peter Staubli, Florian Zogg, Josef Meile.

## Franz Widmer bester Pistolenschütze

Der Grossanlass wäre ohne Veteranen nicht durchführbar.

Ernst Inauen

**In der Schiessanlage Thurau ging der Veteranentag des St.Galler Veteranenverbandes mit über 300 Teilnehmenden erfolgreich über die Bühne. Präsident Jakob Büchler vom St.Galler Kantonschützenverband lobte die Veteranen.**

Beim Kantonalen Veteranentag, der am Donnerstagnachmittag im Rahmen des 62. St.Galler Kantonschützenfestes durchgeführt wurde, stimmte alles: Prächtiges Sommerwetter, eine tadellose Organisation und ein stimmungsvoller Abschluss mit dem musikalisch umrahmten Absenden. Bereits vor dem Mittag trafen die ersten Schützen ein. Sie nutzten das Verpflegungs-Angebot der Festwirtschaft und bereiteten sich in Ruhe auf ihren Einsatz vor. Um 13 Uhr ging der Schiessbetrieb in den 300m-, 50m- und 25m-Anlagen los. Nach knapp vier Stunden fiel der letzte Schuss. Als ältester Ehrenveteran schoss Hugo Gamper, Stettfurt das 50m-Programm.

### Traditionelle Einzelkonkurrenz

Ein Teil der Veteranen erledigte den Stich schon vor dem Veteranentag mit den Kameraden der Aktivsektionen. So entstanden keine Wartezeiten und es konnten auch andere Stiche des Kantonschützenfestes geschossen werden. Weitere Schützenveteranen haben auch an den letzten Schiessstagen noch die Möglichkeit, das Programm nachzuholen. Im 300m-Stand kamen nach drei obligatorischen Probeschüssen zehn Schüsse auf die Zehnerscheibe in die Wertung. Bei den Pistolenschützen galt es auf der 50m-Anlage zehn Einzelschüsse abzugeben. Das Programm der 25m-Schützen bestand aus zwei Serien zu fünf Schüssen in je 40 Sekunden auf Kommando.

### Hohe Resultate

In der Kategorie A nahmen bisher 54 Schützen mit dem Standard- oder Freigewehr teil. Drei Schützen aus der Region Wil belegen die ersten Ränge. Heinz Zogg, Schwarzenbach siegte mit hervorragenden 99 Punkten vor Walter

Bischofberger, Wil (98 Pt.) und Hans Müggler, Rickenbach (97 Pt.). In der Kategorie D mit 207 Teilnehmenden, welche mit Ordonnanzwaffen antraten, erzielten Wilhelm Hollenstein, Wängi und Meinrad Meier, Lichtensteig mit 97 Punkten die höchsten Resultate. Den dritten Podestplatz erreichte Johann Wild, Hääggenschwil (96 Pt.). Als beste Dame schoss Rösli Widmer, Mosnang sehr gute 95 Punkte und wurde Fünfte.

#### **Wiler sind Spitze**

In der Einzelkonkurrenz der 50m-Pistolenschützen standen Werner Strub, Weesen, Robert Weilenmann, Bronschhofen und Bruno Högger, Speicher mit je 95 Punkten auf dem Podest. Ein Superresultat erzielte im Pistolenwettkampf 25m der Wiler Franz Widmer. Er schoss nicht weniger als sechs Mouchen und verfehlte das Maximum nur um einen Punkt. Auf den weiteren Rängen folgten Lorenz Hollenstein, Hans Ruckstuhl, Rossrüti und Ruedi Ullmann. Alle Podestplätze wurden mit einem grosszügigen Warensortiment belohnt, für das Josef Meile schöne Holzkisten zimmerte. Alle Teilnehmenden erhielten als Erinnerungspreis einen Wiler Mandelfisch. In der 300m-Konkurrenz erreichten fast 74 % aller teilnehmenden Schützinnen und Schützen ein Kranzresultat. Bei den Pistolenschützen lag die Auszeichnungsquote bei knapp 60 %.

#### **Prominente Gäste**

Am späteren Nachmittag war das Absenden der Höhepunkt des Veteranentages. Die Bauernmusik Lenggenwil umrahmte den Anlass mit volkstümlichen Melodien. Die lange Tradition und die Verbundenheit mit dem Vaterland kamen zum Ausdruck bei der Eröffnung mit dem St.Galler Marsch und der abschliessend gespielten Landeshymne, zu der sich alle Festteilnehmenden erhoben. Peter Staubli, Präsident der organisierenden Regionalsektion Fürstenland-Toggenburg, eröffnete den Schlussakt. Er begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter den Zentralpräsidenten VSSV Bernhard Lampert, Vizepräsident Ruedi Künzler vom St.Galler Veteranenverband und andere Exponenten des Schiesssportes. Er dankte dem OK des Kantonalschützenfestes für die Möglichkeit, den Veteranentag in den kantonalen Grossanlass zu integrieren. Für die Schützen sei das Festzentrum Thurau der „Goldene Boden“, meinte er.

#### **Erwartungen übertroffen**

Der OK-Präsident des St.Galler Kantonalschützenfestes, Robert Signer hiess die über 300 Schützenveteranen und die Gäste in Wil ebenfalls herzlich willkommen. Er entschuldigte die Stadtpräsidentin Susanne Hartmann, welche zwar den Schiessbetrieb verfolgte, jedoch infolge anderweitiger Verpflichtungen nicht am Absenden teilnehmen konnte. Signer erinnerte an ihren vor einigen Jahren verstorbenen Vater Josef Hartmann, der dem kantonalen Veteranenverband bis zu seinem frühen Tod als Präsident vorstand. Das 62. Kantonalschützenfest stehe vor dem letzten Wochenende. Mit über 7'000 Teilnehmenden übertreffe der Grossanlass alle Erwartungen. Ohne die 550 Helferinnen und Helfer wäre eine Durchführung nicht möglich gewesen.

#### **Veteranen gefragt**

Nationalrat Jakob Büchler, Präsident des St.Galler Kantonalschützenverbandes, hob in seiner Ansprache den Stellenwert der Veteranen und der Freiwilligenarbeit heraus. „Die Bereitschaft für freiwillige Arbeit ist in der heutigen Gesellschaft rückläufig. Ohne Freiwillige wären viele Grossanlässe nicht mehr durchführbar. Gut, gibt es die Veteranen“, stellte Büchler fest. Er forderte die Vereine auf, die junge Generation für den Schiesssport zu begeistern und den Nachwuchs zu fördern. Ruedi Künzler vom St.Galler Schützen- Veteranenverband entschuldigte den erkrankten Präsidenten Edi Waldburger. Er befinde sich auf gutem Wege der Besserung. Der tolle Veteranentag werde in bester Erinnerung bleiben.



Die Veteranen feierten beim Absenden im Festzelt die Sieger.





Fredy Rüegg, Ressortleiter Pistolen.



Franz Widmer, Sieger des 25m-Wettkampfes.



Franz Meier, neuer Schützenmeister des SGSV.



Auf dem Podest 25m: Hans Ruckstuhl und Franz Widmer mit Ehren Damen.



Sieger 50m: Werner Strub (1.Rg), Bruno Högger (3.Rg), Robert Weilenmann fehlt.



300m-Ord., von links: Johann Wild (2.Rg), Wilhelm Hollenstein (1.Rg), Meinrad Meier (3.Rg).



300m-Sport, von links: Walter Bischofberger (2.Rg), Heinz Zogg (1.Rg), Hans Müggler (3.Rg).



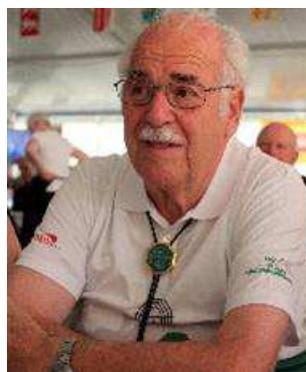
Ruedi Künzler, Vizepräsident der St. Galler Veteranen vertrat den erkrankten Präsidenten Edi Waldburger.



Zentralpräsident Bernhard Lampert vom VSSV, prominenter Ehrengast.



Erwin Niedermann (im Rollstuhl) fühlt sich wohl unter den Veteranen.



Peter Staubli organisierte mit den Vorstandskollegen der Regionalsektion den Veteranentag.



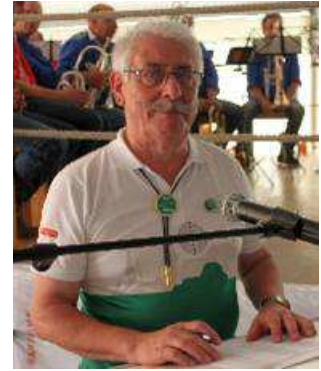
Die Ehrengäste genossen den Tag bei den Veteranen.



Die Bauernmusik Lenggenwil umrahmte das Absenden.



Jakob Büchler lobte die Freiwilligenarbeit der Veteranen.



Florian Zogg leitete die Rangverkündigung.



[Artikel per Email weiterempfehlen](#)

**Gefällt mir** **Tellen** Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.